

14

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 77/81

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Fany S [REDACTED] ,

[REDACTED] Str. [REDACTED], [REDACTED] [REDACTED]/Israel,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin [REDACTED] und
[REDACTED], [REDACTED] -

g e g e n

Land Nordrhein - Westfalen ,

vertreten durch den Regierungspräsidenten,

Zoostraße 2, K[REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 1. Oktober 1961 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zern, Fuchs, Dr. Lang und Dr. Jähne

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 11. Zivilsenats - Entscheidungssatz - des Oberlandesgerichts Köln vom 26. September 1960 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt die Klägerin.

- 3 -

war ein ordnungsgemäß begründetes Wiedereinsetzungs-
gesuch grundsätzlich nicht entbehrlich. Auf die Entschei-
dung des Senats RsW 1979, 223 wird verwiesen.

Mai

Dr. Lang

